

Seasons Of Time – Welcome To The Unknown

(52:57, CD, Eigenproduktion/recordJet, 2018)
Rund vier Jahre nach „Closed Doors To Open Plains“ erscheint ein neues Album der norddeutschen Band, die in der Zwischenzeit auf Trioformat geschrumpft ist. Der damalige Sänger *Malte Twarloh* ist nicht mehr an Bord, Schlagzeuger *Marco Grün* wurde durch *Julian Hielscher* ersetzt und ist lediglich noch auf einem Song zu hören.



Von der musikalischen Ausrichtung her hat sich im Vergleich zum Vorgänger nichts wesentlich verändert, wenn man mal davon absieht, dass durch *Twarlohs* Ausstieg die Position am Mikro neu zu besetzen war. Schon damals war dies nicht unbedingt das ausschlaggebende Kaufargument für eine Seasons Of Time-Scheibe, und das gilt auch für das aktuelle Werk.

Bandgründer *Dirk Berger*, für die Bedienung von Bass und Tasteninstrumenten zuständig, hat den vakanten Posten übernommen. Ein Blick ins Booklet zeigt, dass eine Menge Text abgedruckt ist, der Gesangsanteil also nicht unbeträchtlich ist und sich somit die wichtige Frage stellt, inwieweit der Gesang den persönlichen Geschmack trifft bzw. den Gesamteindruck nicht erheblich beeinflusst. Positiv zu erwähnen sind sicherlich einige feine Akzente, für die Gitarrist *Florian Wenzel* sorgt.

Im vorletzten Track ‚Driven To Drive‘ nehmen sie ordentlich Fahrt auf, ein gut funktionierendes Zusammenspiel von Gitarre

und Tasten zeichnet den Song aus. Und auch das abschließende, weitgehend instrumentale ‚The Last Ship‘ weiß gerade durch das schöne Gitarrenspiel *Wenzels* zu überzeugen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Seasons Of Time bieten einen netten Mix aus Neo Prog und Melodic Rock. Da ist jetzt nichts wirklich sensationell Neues zu erwarten, bezogen auf die Musik ist der Albumtitel also unpassend. Doch wer sich in diesem Musik-Bereich zu Hause fühlt und mit dem Gesang klar kommt, darf seine Sammlung um dieses Album gern erweitern.

Bewertung: 7/15 Punkten

Surftipps zu Seasons Of Time:

Homepage

Facebook

iTunes